

SEBEN



Bedienungsanleitung

You can download English instructions here:

<http://www.seben.com/manuals/>

Per il download delle istruzioni in italiano cliccate qui:

<http://www.seben.com/manuals/>

Puede descargar las instrucciones en español aquí:

<http://www.seben.com/manuals/>

Vous pouvez télécharger la notice en français sur:

<http://www.seben.com/manuals/>

www.seben.com

Achtung!
- Bitte vor dem Zusammenbau lesen -

Wichtige Informationen, um Beschädigungen beim Zusammenbau zu verhindern:

Der Metalldetektor wird vor Auslieferung auf volle Funktion überprüft und gemessen. Durch falsches oder zu schnelles Zusammenbauen können Sie die innenverlegten Kabel beschädigen bzw. durchtrennen. Daher sollten Sie den Aufbau langsam und vorsichtig vornehmen!

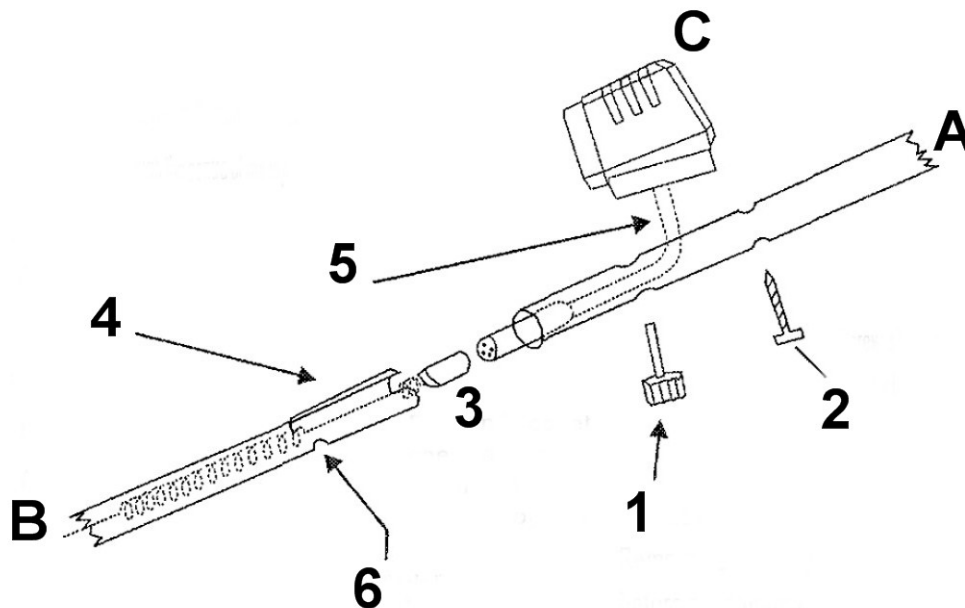
Defekte, die durch den falschen Zusammenbau entstehen, können nur kostenpflichtig repariert werden!

Achten Sie daher vor allem darauf, dass beim Zusammenschieben des unteren Schaftes mit dem oberen Teilstück, auf dem auch die Kontrolleinheit sitzt, die große Einbuchtung am unteren Schaft nach oben, also in Richtung Kontrolleinheit, zeigt. Diese Aussparung ist vorgesehen, damit die innenverlegten Kabel nicht durchtrennt bzw. beschädigt werden und daher müssen die beiden Teilstücke in korrekter Position zusammengeschoben werden!

Sollten Sie diesen kleinen, aber wichtigen Punkt missachtet haben, kann es zu einer Beschädigung der Kabel kommen und der Metalldetektor wird nicht mehr funktionieren, oder einen Wackelkontakt haben. Sie können durch Herausdrehen der kleinen Metallschraube die Kontrolleinheit abnehmen und am Kabel sehen, ob es beschädigt bzw. durchtrennt worden ist.

Detaillierte Anleitung zum Zusammenbau des Deep Target Metallsuchgerätes:

- Entfernen Sie die große Schraube (1) mit dem Plastikkopf vollständig. Sie finden diese Schraube am oberen Teilstück (A).
- Lösen Sie die kleine Schraube (2), die durch das obere Teilstück in die Kontrolleinheit (C) greift, ein wenig, aber entfernen Sie sie nicht vollständig.
- Verbinden Sie die beiden Kabelendstücke miteinander und achten dabei auf korrektes Zusammenstecken von Stecker und Buchse (3). Auf Stecker und Buchse findet sich jeweils ein kleiner, dreieckiger Pfeil, die zusammen anzeigen, wie die beiden Teile zusammengehören. Wenn Sie Stecker und Buchse fehlerhaft miteinander verbinden, können Sie die Stecker beschädigen.
- Schieben Sie nun den unteren Schaft (B) langsam über das Gestänge des oberen Teilstücks und achten Sie darauf, dass die Aussparung (4) des unteren Schafts nach oben in Richtung der Kontrolleinheit zeigt. Der Kabelstrang verläuft an dieser Stelle durch das obere Teilstück Richtung Kontrolleinheit (5). Falsche Ausrichtung der beiden Teilstücke beim Zusammenschieben kann die Kabel beschädigen.
- Wenn Sie die beiden Hälften korrekt zusammengeschoben haben, ziehen Sie die kleine Schraube (2) wieder fest und bringen dann auch wieder die große Schraube mit dem Plastikkopf an (1), indem Sie sie durch das Loch an der Unterseite (6) stecken und festziehen.



- Stellen Sie die Länge des unteren Gestänges so ein, dass Sie mit dem Detektor in der Hand aufrecht stehen können. Die Spule sollte sich dabei etwa 2 cm über dem Boden befinden.
- Drehen Sie die Befestigungsschraube des Gestänges in umgekehrter Richtung fest, bis das Gestänge fest sitzt.
- Richten Sie nun den Winkel der Spule zum Boden aus. Die Spule sollte immer parallel zum Boden ausgerichtet sein.
- Falls erforderlich kann der Armhalter ausgerichtet werden. Die Schrauben zum Lösen finden sich auf der Rückseite.

Batterien

Sie benötigen zwei 9 Volt-Blockbatterien zur Stromversorgung Ihres Detektors.

1. Drehen Sie den DISC-Regler gegen den Uhrzeigersinn in die Off-Position.
2. Schieben Sie die Batteriefachabdeckung vom Gehäuse und legen Sie zwei neue Batterien ein. Bitte beachten Sie die korrekte Polarität. Die Pole sind mit „+“ und „-“ gekennzeichnet.

Hinweis: Benutzen Sie nur neue Batterien und wechseln Sie die Batterien rechtzeitig. Mischen Sie keine neuen mit gebrauchten Batterien und verwenden Sie nicht verschiedene Typen (Standard, Alkaline oder wiederaufladbare Akkus). Entsorgen Sie Ihre alten Batterien ordnungsgemäß.

Batterietest

Dieser sollte nach jedem Batteriewechsel durchgeführt werden. Auch wenn der Detektor keine oder schwache Signale abgibt, Störungen und Fehlsignale auftreten, oder er nicht richtig eingestellt werden kann, sollten die Batterien getestet werden. Um die Batterien zu testen, drehen Sie den Disc-Regler im Uhrzeigersinn, um den Detektor einzuschalten. Dann drehen Sie den Empfindlichkeitsregler gegen den Uhrzeigersinn, bis Sie ein Klick-Geräusch vernehmen. Ein lauter Ton zeigt Ihnen volle Batterien an, ein leiser Ton schwache Batterien. Wenn Sie gar nichts hören ist es Zeit für einen Batteriewechsel.

Kopfhörer

Immer wenn Sie suchen gehen, sollten Sie einen Kopfhörer verwenden; vor allem in Gegenden, in denen es störende Umgebungsgeräusche gibt. Ein Kopfhörer sorgt dafür, dass Sie auch schwache Signale nicht verlieren. Sie werden überrascht sein, um wie viel besser Sie die Signale mit einem Kopfhörer - im Gegensatz zu dem eingebauten Lautsprecher - vernehmen können. Außerdem verlängert die Benutzung eines Kopfhörers die Batterielebensdauer beträchtlich. Die Anschlussbuchse befindet sich unterhalb des Bedienfeldes. Der interne Lautsprecher wird bei Kopfhörerbetrieb abgeschaltet.

Betriebsarten

- **Suchmodus:** Wenn Sie das Gerät einschalten, ist es automatisch in diesem Modus. Es handelt sich um den „VLF-Motion-Diskriminierungsmodus“. Dieser filtert die meisten unerwünschten Anzeigen (Eisenteile, Schrott) aus und verhindert Störungen durch Bodenmineralisation. In diesem Modus arbeitet der Detektor nur, wenn die Spule in Bewegung ist.
- **Pinpointmodus:**
Arbeitet nur, wenn Sie den Pinpoint-Knopf drücken.

Suchmodus

Grundsätzliches: Stellen Sie den Empfindlichkeitsregler (SENS) auf etwa 8 und den DISC-Regler auf 2. Mit etwas Erfahrung werden Sie die Einstellungen variieren können.

Wenn Sie häufig Fehlsignale bekommen, verringern Sie die Empfindlichkeit. Diese Fehlsignale können durch Überlandleitungen, mineralisierte Böden, Radiosender und viel mehr verursacht werden. Wenn Sie bereit sind, diese Fehlsignale in Kauf zu nehmen, dann erhöhen Sie die Empfindlichkeit in solchen Gegenden.

In Bereichen, wo viel Schrott und unerwünschte Teile (Silberfolie, Nägel, etc.) zu finden sind, erhöhen Sie die DISC-Einstellung, etwa auf 6. So graben Sie wesentlich weniger Unerwünschtes aus. In Bereichen mit relativ wenig Schrott sollten Sie einen niedrigen DISC-Level benutzen, etwa 2.

Hier gilt die Regel:

Niedriger DISC-Level und hohe SENS bedeuten große Tiefe, aber mehr unerwünschte Teile und Störungen. Hoher DIS-Level und niedriger SENS bewirken das Gegenteil.

Suchen

Halten Sie die Suchspule immer parallel und möglichst nah zum Boden. Bewegen Sie die Spule während des Suchens in einer gleichmäßigen Schwenkbewegung von links nach rechts und zurück. Suchen Sie die Flächen methodisch ab und sorgen Sie für eine Überlappung der Suchstreifen, damit Ihnen kein Fund verloren geht. Nehmen Sie sich Zeit! Wenn Sie zu schnell gehen, oder die Suchbahnen sich nicht überlappen, können Sie eine Menge Boden unabgesucht lassen. Und vielleicht war gerade hier der Diamantring verborgen?

- Die Spule nie wie ein Pendel herumschleudern.
- Langsame und kontrollierte Bewegungen ausführen. Zu schnelle und hastige Bewegungen führen zu Fehlortungen.

Finden

Pinpointmodus: Dieser Modus braucht keine Einstellung oder Bewegung. Er zeigt unabhängig von der DISC-Einstellung alle Metalle an und geht normalerweise tiefer als der DISC-Modus. Hiermit ist die präzise Lokalisierung des georteten Objekts sehr leicht. Wenn Ihnen die „Beep“ Anzeige des Detektors mitteilt, dass er etwas geortet hat, dann setzen Sie die Spule

ein Stück neben der Anzeige auf den Boden. Drücken Sie nun den TARGET (Pinpoint) Knopf und halten ihn fest. Heben Sie die Spule etwas an und bewegen sie über die Stelle, an der vorher die Anzeige zu hören war. Bewegen Sie nun die Spule bei immer noch gedrücktem Knopf mehrfach in verschiedenen Richtungen über diese Stelle. Genau dort (unter der Mitte der Spule), wo Sie nun das lauteste akustische Signal erhalten, befindet sich das verborgene Objekt.

Sie können auch im „Motionsmodus“ einigermaßen präzise orten:

Bewegen Sie einfach die Spule mehrmals über die angezeigte Stelle. Das Objekt, welches das Signal verursacht, liegt immer mittig unter der Suchspule, wenn das Signal angezeigt wird. Diese Methode ist schneller zu praktizieren, allerdings etwas ungenauer.

Allgemeines

„Kratzen“ Sie nicht mit der Spule über den Boden, dies kann zu Beschädigungen führen. Bei Regen sollte die Elektronik entsprechend geschützt werden. Lediglich die Spule ist wasserfest.

- Respektieren Sie das Eigentum und die Rechte Anderer.
- Niemals historische oder archäologische Funde beschädigen. Halten Sie sich unbedingt von Kulturdenkmälern und Ausgrabungen fern.
- Meiden Sie Kampfplätze des 2. Weltkrieges! Dort könnten Sie scharfe Munition ausgraben.
- Wenn Sie über das gefundene Objekt nicht Bescheid wissen, kontaktieren Sie ein Museum oder eine geschichtliche Institution in Ihrer Nähe.
- Verlassen Sie das Gelände, so wie Sie es betreten haben. Keine Löcher/Stolperfallen hinterlassen.
- Unbrauchbare Funde nur in die dafür vorgesehenen Behälter entsorgen.
(Nicht für den nächsten Suchenden hinterlassen.)

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit dem Gerät und viel Glück bei der Suche.

Technische Daten

Gewicht: ca. 1,3kg

Gesamtfläche: ca. 1,50m

Suchspule: ca. 20cm

Stromversorgung: 2x9 Volt-Batterie

Kopfhörerbuchse: 3,5mm

Ortungstiefe: kleine Münzen bis zu 25cm

(max. theor. Suchleistung) größere Objekte bis 200cm

Frequenz: 5,5kHz